

E-Fahrzeuge legen im November um 51 Prozent zu

Die Neuzulassungen von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben stiegen im November um 47 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. In den ersten elf Monaten dieses Jahres wurden 9 Prozent mehr neue Elektroautos, Hybride mit und ohne Stecker, Mild-Hybride und Gas-Pkw neu zugelassen, insgesamt knapp 1,1 Millionen Fahrzeuge.

Im November fuhren neue Elektrofahrzeuge auf die Straßen. Das ist ein Zuwachs von 51 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Darunter waren neue batterieelektrische Pkw (plus 44 Prozent). Die Plug-in-Hybride verzeichneten mit Neuzulassungen einen Zuwachs um 60 Prozent. Da diese Fahrzeuge nur noch bis Ende 2022 mit dem Umweltbonus gefördert werden, kommt es hier aktuell zu einem Endspurt. Zwischen Januar und November wurden über batterieelektrische Pkw neu zugelassen (plus 19 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum). Zudem wurden mehr als Plug-In-Hybride neu zugelassen, was dem Vorjahresniveau entspricht.

Außerdem wurden im November neue Hybride ohne Stecker neu zugelassen (plus 39 Prozent). Das entspricht fast einem Fünftel aller Pkw-Neuzulassungen. Unter den Hybriden waren Voll-Hybride, die zu 96 Prozent von VDIK-Marken stammten.

Die höchsten Wachstumsraten in den ersten elf Monaten des Jahres verzeichneten

mit Flüssiggas angetriebene Pkw, die um 63 Prozent auf Einheiten zulegen. Außerdem wurden 761 neue Brennstoffzellenautos zugelassen (plus 79 Prozent). 98 Prozent dieser neuen Wasserstoff-Pkw stammen von internationalen Marken.

Der VDIK aktualisiert regelmäßig die Liste der Elektrofahrzeuge von internationalen Herstellern. Die VDIK-Mitgliedsunternehmen bieten aktuell 200 Elektro-Modelle (Pkw und Nutzfahrzeuge) an, die Kunden in Deutschland bestellen können. Die VDIK-Elektroliste kann hier abgerufen werden.

Im gesamten Pkw-Markt verschieben sich die Gewichte weiter in Richtung der alternativen Antriebe. Sie kamen in den ersten elf Monaten dieses Jahres auf einen Anteil am Gesamtmarkt von 47 Prozent. Benziner lagen bei 34, Diesel bei 19 Prozent.

	November		Januar - November			
		Veränd. ggü. 2021 (%)		Veränd. ggü. 2021 (%)	Anteil am Gesamt- markt	Marktanteil VDIK (%)
BEV		44	366234	19	16	41
PHEV		60		0	13	41
FCEV	95	228	761	79	0	98
Elektrofahrzeuge		51		10	28	41
Hybride darunter:		39		8	18	45
Voll-Hybride		-		-	3	96
Mild-Hybride		-		-	15	35
CNG	119	-35		-52	0	68
LPG		19		63	1	99
Alternative Antriebe (gesamt)		47		9	47	47
Benzin		10		-11	34	39
Diesel		28		-10	19	30

	November		Januar - November			
		Veränd. ggü. 2021 (%)		Veränd. ggü. 2021 (%)	Anteil am Gesamt- markt	Marktanteil VDIK (%)
<i>nachrichtlich:</i>						
Pkw (gesamt)		31		-2		39

Glossar

Elektrofahrzeuge: BEV, PHEV und FCEV

BEV, Batterieelektrisches Fahrzeug, engl: Battery Electric Vehicle

PHEV, Plug-In-Hybrid, engl: Plug-In Hybrid Electric Vehicle

FCEV, Brennstoffzellenfahrzeug / Wasserstofffahrzeug, engl.: Fuel Cell Electric Vehicle

HEV, Hybride ohne Stecker bzw. nicht aufladbar, engl.: Hybrid Electric Vehicle

CNG, Gasförmiges Erdgas, engl: Compressed Natural Gas

LPG, Flüssiggas bzw. Autogas, engl: Liquefied Petroleum Gas

Als Mild-Hybride werden Modelle mit einer maximalen Leistung des E-Motors von 20 KW eingestuft, bei Voll-Hybriden beträgt die maximale Leistung des E-Motors mehr als 20 KW.